

# Donau-Post

Regensburger Zeitung · Wörther-Falkensteiner Zeitung

Nummer 59

Eulogius, Rosina, Ulrich – Montag, 11. März 2024 – Pionius

1,80 € / B 2458 A

## Konflikt ums Wiesenter Wasser

Die Landwirtschaftsfamilie Gröbner sieht ihre berufliche Existenz bedroht

**Wiesent.** (std) Die geplante Ausweitung des Wiesenter Trinkwasserschutzgebietes führt zu einem Konflikt: In der angedachten äußersten Schutzzone 3B, wie sie die Gemeinde Wiesent plant, wäre der Lehmhof enthalten – der bislang nicht in der Schutzzone liegt. Die Landwirtschaftsfamilie Gröbner sieht ihre berufliche Existenz bedroht.

„Dass viele meiner Felder im Schutzgebiet drin wären und dadurch massiv an Wert verlieren – geschenkt. Das nehme ich hin“, sagt Kilian Gröbner unserer Redaktion. Aber sein Hof dürfe nicht mit hineinfallen, das könne er nicht akzeptieren. Gröbner fürchtet, dass der Lehmhof dann massiv beschnitten und eingeschränkt wäre, dass Entwicklungs- und Erweiterungsmöglichkeiten fehlen würden und der Betrieb nicht mehr zukunftssicher wäre. Mit seinem Anwalt Benno Ziegler will er erreichen, dass der Lehmhof außen vor bleibt.



Der Lehmhof bei Kruckenberg liegt bislang nicht im Wiesenter Trinkwasserschutzgebiet. Ändert sich das?  
Archivfoto: Simon Stadler

Bürgermeisterin Elisabeth Kerschert betont, dass sie Wert auf einen sachlichen Austausch lege. Ihr Ziel sei eine „beidseitig verträgliche Lösung“. Sie unterstreicht: „Wir ar-

beiten nicht gegen die Familie Gröbner. Wir arbeiten für etwas – nämlich für den Schutz unserer Trinkwasserversorgung. Sie hat für uns einen enorm hohen Wert.“